

# Praxisbeispiel Digitalisierung

<b>Titel:</b>	Computational Modeling and Simulation (CMS)
<b>Art:</b>	Umsetzungsprojekt Digitale Bildung
<b>Auftraggeber/in:</b>	TU Clausthal / University of Nebraska-Lincoln
<b>Dauer:</b>	Beginn: 2015 Ende: 2020
<b>Ausgangssituation / Problembeschreibung:</b>	Globalisierung & Digitalisierung sind inhärente Eigenschaften moderner Bildung zur Qualifizierung junger Menschen um den Anforderungen der global vernetzten Arbeitswelt besser Rechnung zu tragen
<b>Gesamtziel:</b>	Mit Hilfe transatlantischer digitaler Bildungsangebote wird die frühzeitige Heranführung junger Menschen an die global vernetzte digitale Arbeitswelt durch gemeinsame Projekte ermöglicht
<b>Beschreibung:</b>	Die frühzeitige Heranführung junger Menschen an die global vernetzte Arbeitswelt mit ihren intrinsischen Anforderungen an Sprachkompetenz und digitales Verständnis erfordert ein digitales Bildungsangebot das u.a. Erfahrungen in anderen Kulturkreisen einbezieht. CMS ist ein Bildungsangebot im transatlantischen Rahmen das digitale Lehre, deutsch-amerikanische studentische Projektgruppen, Zoom Meetings für die gemeinsame Projektarbeit und Projektstatusmeetings anbietet. Die Zusammenarbeit transatlantischer Projektgruppen erlaubt den Aufbau von Softskills und erforderlichen Hardskills
<b>Vision:</b>	Durch Digitalisierung können Studierende bereits in einem frühen Stadium des Studiums, unabhängig von Ort und Zeit, an internationalen Bildungsangeboten partizipieren. Durch ein zu entwickelndes Remote Access Lab soll zukünftig der digitale Zugriff auf Modellserver an den Partnerstandorten ermöglicht werden, um gemeinsam an der Umsetzung transatlantischer Pilotprojekte zu arbeiten. Durch digitale transatlantische Bildungsangebote können in Zukunft auch Expertisen unterschiedlicher Partner mit berücksichtigt und damit die Qualität des digitalen Bildungsangebots am Standort gesteigert werden.
<b>Budget und Finanzierung:</b>	Reguläre Haushaltsmittel der beteiligten Projektpartner
<b>Weitere Informationen / Ansprechpartner/in:</b>	Dietmar P. F. Möller, TU Clausthal, IASOR dietmar.moeller@tu-clausthal.de; Tel.: 05323-722404 oder -2403